Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

Juni 2013

Solarstrom aus der Badi

Liebe Wangerinnen und Wanger

Unser Schwimmbad braucht während der Saison viel Sonne, damit sich die Besucherinnen und Besucher wohlfühlen.
Wenn wir nun auf den Dächern eine Photovoltaikanlage bauen, können wir diese Energie, welche für unser Wohlbefinden so wichtig ist, auch noch in Strom umwandeln. Damit die Wassertemperatur auf angenehme 23°C aufgeheizt werden kann, braucht es sehr viel Energie. Mit dem Bau einer Photovoltaikanlage können wir einen grossen Teil der benötigten Strommenge, welche die Wärmepumpe aus dem Netz bezieht, wieder einspeisen. Mit dieser Investition wird auch ein jährlicher Ertrag generiert und nach zehn Jahren ist die Anlage sogar gewinnbringend.

Mit dem Bauboom in Wangen a/Aare steigt auch die Einwohnerzahl stark an. Dieses Wachstum ist gewollt und Teil der strategischen Entwicklung, welche der Gemeinderat in seinen laufend angepassten Strategiepapieren seit 1999 definiert hat. Die Einwohnerzahl ist in den letzten drei Jahren um ca. 150 Personen gewachsen und damit mehr, als in der Zeit zwischen 1999 und 2009 (130).

Mit dem Thema nachhaltige Entwicklung will sich der Gemeinderat in zwei Klausurtagungen bis Ende Jahr vertieft auseinandersetzen. Dabei wollen wir definieren, wie die Gemeinde Wangen a/Aare in zwanzig Jahre aussehen soll. Die Ergebnisse werden wenn möglich an der Gemeindeversammlung im Dezember vorgestellt.

Bereits zum dritten Mal findet das Festival nomen est omen in unserem Städtli statt. Der Name Dimitri klingt vielversprechend, so dass sicher wieder viele Besucher von Nah und Fern die Anlässe und Ausstellungen besuchen werden. Nachdem das Pfarrhaus und die Städtligalerie nicht mehr zu Verfügung stehen, werden nun einzelne Ausstellungen in den Räumen des Gemeindehauses stattfinden. Ich bin sehr gespannt wie die Ausstellungen und das künstlerische Schaffen in diesen Räumen zur Geltung kommen.

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen schöne und warme Sommertage.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Ordentliche Gemeindeversammlung vom
Montag, 03. Juni 2013, 19.30 Uhr, im Salzhaus

Traktanden

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2012**

2. **Genehmigung des Reglements über die Tagesschule**

3. **Kreditbeschluss Photovoltaikanlage Schwimmbad**

4. **Kreditbeschluss Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Unterholz sowie eines Teils der Wasserleitung Vorstadt**

5. **Kreditbeschluss Sanierung Wasserleitung Pumpwerk - Reservoir**

   Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:

6. **Kreditbeschluss Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug mit erforderlichen Anpassungen**

7. **Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Gemeinderechnung 2012
Stellungnahme Präsident Finanzkommission …

Das Rechnungsergebnis ist mit einer Besserstellung von Fr. 304‘204.52 gegenüber dem Voranschlag sehr positiv für den Finanzhaushalt unserer Gemeinde. Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein grosser Teil dieser Besserstellung (ca. Fr. 260‘000.00) durch die Erträge aus dem Steuerteiler der seit 2006 weggezogenen BKW verursacht wurde. Dies war über sechs Jahre verzögert die letzte Zahlung, eine weitere wird in Zukunft nicht mehr erfolgen. In den letzten Jahren waren es vorwiegend die Steuererträge der juristischen Personen, welche zu einem besseren Rechnungsergebnis geführt haben. Im letzten Jahr waren es jedoch die Steuererträge der natürlichen Personen. Dies entspricht auch dem Wachstum der Bevölkerung, welches in Zukunft noch ansteigen wird. Das Rechnungsergebnis zeigt auch, dass bei dieser Entwicklung und den Einflüssen des FILAG (Finanz und Lastenausgleich), die Steuererhöhung auf das Jahr 2012 richtig war. Mit einem Rückgang bei den juristischen Personen haben wir im Voranschlag gerechnet und lagen mit einer Abweichung von 11% recht genau.

In fast allen Bereichen sind die Nettoausgaben deutlich tiefer ausgefallen als veranschlagt. Diese Zahlen sind der Beweis einer guten Budgetdisziplin über alle Ressorts. Die einzige Ausnahme ist der Bereich Soziale Wohlfahrt, wobei hier die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen kann.

In den letzten fünf Jahren sind die Ausgaben um 11.3% und die Erträge um 13.8% gewachsen. Durch die positive Entwicklung der Erträge, konnte das Eigenkapital über diesen Zeitraum um ca. Fr. 220‘000.00 erhöht werden.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2013 werden gleich vier Kreditgeschäfte vorgelegt und es könnte der Eindruck entstehen, dass die Gemeinde zu viel Geld hat. Dabei ist zu beachten, dass zwei dieser Kredite über die gebührenfinanzierten Rechnungen Wasser und Abwasser laufen.

Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	**10'189'843.56**	**10'139'148.08**	**10'130'600.00**	**9'775'700.00**	**9'219'147.15**	**9'533'941.45**
	AUFWANDÜBERSCHUSS		50'695.48		354'900.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS					314'794.30	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'877'107.23**	**836'773.85**	**1'872'900.00**	**821'800.00**	**1'699'060.90**	**769'066.12**
	NETTO AUFWAND		1'040'333.38		1'051'100.00		929'994.78
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**604'034.45**	**485'141.70**	**652'200.00**	**512'900.00**	**658'536.85**	**546'267.75**
	NETTO AUFWAND		118'892.75		139'300.00		112'269.10
2	**BILDUNG**	**2'119'786.25**	**554'125.36**	**2'072'000.00**	**412'300.00**	**2'033'878.20**	**407'841.50**
	NETTO AUFWAND		1'565'660.89		1'659'700.00		1'626'036.70
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**591'168.66**	**311'025.90**	**610'900.00**	**308'100.00**	**589'332.27**	**311'534.60**
	NETTO AUFWAND		280'142.76		302'800.00		277'797.67
4	**GESUNDHEIT**	**12'548.55**	**748.00**	**17'300.00**	**800.00**	**14'644.10**	**621.30**
	NETTO AUFWAND		11'800.55		16'500.00		14'022.80
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**1'677'043.60**	**27'449.15**	**1'565'000.00**	**45'900.00**	**1'471'787.25**	**47'584.10**
	NETTO AUFWAND		1'649'594.45		1'519'100.00		1'424'203.15
6	**VERKEHR**	**873'005.31**	**230'728.80**	**952'700.00**	**215'700.00**	**781'846.00**	**303'309.15**
	NETTO AUFWAND		642'276.51		737'000.00		478'536.85
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**1'601'103.04**	**1'505'302.84**	**1'555'800.00**	**1'448'700.00**	**1'395'077.52**	**1'294'469.42**
	NETTO AUFWAND		95'800.20		107'100.00		100'608.10
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**36'557.15**	**128'599.65**	**37'500.00**	**128'500.00**	**32'960.10**	**127'572.40**
	NETTO ERTRAG	92'042.50		91'000.00		94'612.30	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**797'489.32**	**6'059'252.83**	**794'300.00**	**5'881'000.00**	**542'023.96**	**5'725'675.11**
	NETTO ERTRAG	5'261'763.51		5'086'700.00		5'183'651.15	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	**10'189'843.56**	**10'139'148.08**	**10'130'600.00**	**9'775'700.00**	**9'219'147.15**	**9'533'941.45**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'877'107.23**	**836'773.85**	**1'872'900.00**	**821'800.00**	**1'699'060.90**	**769'066.12**
011	Legislative	23'445.30		30'500.00		28'006.40	2'484.95
012	Exekutive	356'082.35	68.00	414'100.00	600.00	342'601.45	962.00
029	Allgemeine Verwaltung	1'184'104.83	614'455.45	1'143'100.00	619'300.00	1'057'248.79	551'792.67
030	Leistungen für Pensionierte	11'920.80		12'000.00		11'920.80	
091	Verwaltungsgebäude Städtli 4	65'547.10		60'500.00		81'347.60	4'600.00
092	Salzhaus	160'155.30	152'127.40	137'100.00	129'400.00	144'017.15	137'626.00
093	Schlosskeller	12'112.80	4'728.00	13'700.00	7'100.00	14'125.75	6'205.50
094	Weihergasse 12: Gemeindekaserne	41'986.75	54'636.50	36'000.00	54'600.00	13'410.20	54'636.50
096	Zeughausstrasse 15: Werkhofgebäude	4'628.90		6'000.00		5'038.96	
097	Zeughausstrasse 13: Wehrdienstmagazin	17'123.10	10'758.50	19'900.00	10'800.00	1'343.80	10'758.50
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**604'034.45**	**485'141.70**	**652'200.00**	**512'900.00**	**658'536.85**	**546'267.75**
100	Mass und Gewicht	5'568.70	2'162.25	7'000.00	5'600.00	12'259.85	1'938.55
101	Übrige Rechtspflege	157'846.15	86'474.70	161'400.00	65'000.00	147'790.20	89'017.95
113	Gemeindepolizei	1'224.80		2'600.00		688.00	
140	Feuerwehr Wangen	218'628.60	218'628.60	249'400.00	249'400.00	230'847.85	230'847.85
141	Feuerwehr Gemeinderechnung	157'346.15	157'346.15	156'400.00	156'400.00	159'857.40	159'857.40
160	Zivilschutz	57'420.05	20'530.00	69'400.00	36'500.00	101'093.55	64'606.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
2	**BILDUNG**	**2'119'786.25**	**554'125.36**	**2'072'000.00**	**412'300.00**	**2'033'878.20**	**407'841.50**
200	Kindergarten	141'504.60	28'067.95	139'600.00	11'400.00	110'468.75	10'106.25
210	Primarstufe	625'716.00	40'019.45	563'400.00	106'100.00	588'360.40	102'760.95
212	Sekundarstufe 1	569'498.55	235'300.00	554'500.00	28'700.00	456'563.05	82'443.55
214	Musikschulen	53'714.50		51'200.00		67'258.40	
217	Schulliegenschaften	664'593.70	211'207.71	691'200.00	228'600.00	747'109.10	191'106.90
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule, Bibliothek, Tagesschule	64'365.45	39'530.25	71'000.00	37'500.00	62'776.95	21'423.85
220	Sonderschulen	393.45		1'100.00		1'341.55	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**591'168.66**	**311'025.90**	**610'900.00**	**308'100.00**	**589'332.27**	**311'534.60**
301	Museen	4'891.95		11'200.00		241.00	
302	Theater, Konzerte	9'400.00		9'400.00		9'400.00	
309	Übrige Kulturförderung	23'793.25	854.00	17'600.00	700.00	27'320.85	1'309.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100.00		100.00	
320	Massenmedien		3'797.40		3'500.00		3'558.10
330	Parkanlagen und Wanderwege	84'921.30	11'465.95	82'800.00	9'300.00	94'709.90	4'869.60
340	Sport	900.00		900.00		800.00	
341	Schwimmbad	425'802.91	268'212.20	453'600.00	267'600.00	415'565.77	274'934.75
342	Übriger Sportbetrieb	15'946.70		20'000.00		18'341.50	
343	Kiosk Schwimmbad	14'612.55	17'196.35	3'800.00	17'000.00	11'303.25	16'613.15
350	Übrige Freizeitgestaltung	1'300.00		1'500.00		1'300.00	
351	Öffentliche Brunnen/Kultur	9'500.00	9'500.00	10'000.00	10'000.00	10'250.00	10'250.00
4	**GESUNDHEIT**	**12'548.55**	**748.00**	**17'300.00**	**800.00**	**14'644.10**	**621.30**
440	Spitex, Krankenpflege	500.00		500.00		500.00	
450	Krankheitsbekämpfung	1'024.00		1'100.00		1'049.50	
460	Schulärztliche Pflege	2'619.30		5'900.00		4'001.95	
461	Schulzahnärztliche Pflege	8'405.25	748.00	9'800.00	800.00	9'092.65	621.30
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**1'677'043.60**	**27'449.15**	**1'565'000.00**	**45'900.00**	**1'471'787.25**	**47'584.10**
500	AHV-Zweigstelle	21'397.20	6'347.00	37'700.00	5'900.00	21'750.00	5'878.00
530	Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Sonstig	474'902.00		431'600.00		430'884.00	
533	Familienzulagen	4'977.00		8'300.00		-3'666.00	
540	Jugendschutz	15'148.50	1'738.65	18'200.00		17'224.55	1'593.75
541	Kinderheime und Krippen	300.00		300.00		300.00	
582	Weitere Wohlfahrts- Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	80'476.50		105'000.00		63'807.10	
583	Asylwesen	28'865.15	18'896.00	39'000.00	40'000.00	38'403.85	40'018.10
587	Lastenausgleich	1'021'248.65		909'700.00		868'146.75	
589	Sozialbehörden	29'728.60	467.50	15'200.00		34'937.00	94.25

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6	**VERKEHR**	**873'005.31**	**230'728.80**	**952'700.00**	**215'700.00**	**781'846.00**	**303'309.15**
620	Gemeindestrassen-Netz	594'928.56	152'766.45	639'300.00	113'500.00	535'565.10	245'903.95
621	Parkplätze	60'957.35	60'957.35	82'600.00	82'600.00	42'576.20	42'576.20
650	Regionalverkehrsbetriebe	190'957.00		205'700.00		179'206.00	
690	Übriger Verkehr	26'162.40	17'005.00	25'100.00	19'600.00	24'498.70	14'829.00
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**1'601'103.04**	**1'505'302.84**	**1'555'800.00**	**1'448'700.00**	**1'395'077.52**	**1'294'469.42**
700	Wasserversorgung	479'333.75	479'333.75	488'400.00	488'400.00	417'420.80	417'420.80
710	Abwasserentsorgung	816'874.55	816'874.55	762'500.00	762'500.00	682'078.95	682'078.95
720	Abfallentsorgung	140'320.59	140'320.59	136'100.00	136'100.00	137'287.92	137'287.92
740	Friedhof und Bestattung	61'440.00		60'800.00		64'768.00	
750	Gewässerverbauungen	40'703.60	7'143.30	29'900.00	1'200.00	32'529.25	748.95
770	Naturschutz	1'323.25	500.00	15'000.00			
780	Öffentliche Toiletten, inkl. Robi-Dog-Anlagen	33'601.05	200.00	34'500.00		33'884.70	
781	Tierkörperbeseitigung	9'407.35	9'407.35	11'500.00	11'500.00	9'192.30	9'192.30
789	Lärmbekämpfung / Übrige Immissionen	4'100.00	3'948.00	4'300.00	4'000.00	2'890.00	2'794.00
790	Raumplanung	13'998.90	47'575.30	12'800.00	45'000.00	15'025.60	44'946.50
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**36'557.15**	**128'599.65**	**37'500.00**	**128'500.00**	**32'960.10**	**127'572.40**
800	Landwirtschaft	1'416.05		3'200.00	1'500.00	1'054.65	
820	Jagd und Fischerei	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	20'480.00		21'000.00		20'460.00	
840	Märkte- und Warenmärkte	14'361.10	5'004.65	13'000.00	5'000.00	11'145.45	6'673.40
860	Elektrizitätsversorgung		123'595.00		122'000.00		120'899.00

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	**BEZEICHNUNG**	**AUFWAND**	**ERTRAG**	**AUFWAND**	**ERTRAG**	**AUFWAND**	**ERTRAG**
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**797'489.32**	**6'059'252.83**	**794'300.00**	**5'881'000.00**	**542'023.96**	**5'725'675.11**
900	Obligatorische periodische Steuern		4'976'195.30		4'782'200.00		4'661'018.65
901	Obligatorische aperiodische Steuern		146'136.65		150'000.00		201'219.95
902	Liegenschaftssteuern		359'751.35		352'000.00		361'557.30
903	Steuerabschreibungen	94'491.80	2'969.55	60'000.00	2'500.00	63'218.00	4'352.40
904	Fakultative Steuern und Abgaben		9'750.00		10'000.00		8'775.00
920	Finanzausgleich	212'043.00	21'854.00	209'300.00		22'344.00	
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		11'516.65				5'460.80
940	Zinswesen	101'301.62	115'117.58	97'000.00	142'500.00	80'950.00	106'822.55
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	663.70	5'120.70	700.00		3'350.15	
943	Allgemeiner Grundbesitz	767.95	26'083.95	600.00	17'600.00	2'048.40	9'273.45
990	Abschreibungen	388'221.25	384'751.05	426'700.00	424'200.00	370'113.41	367'195.01
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		6.05				

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2012

Allgemeine Bemerkungen

Die laufende Rechnung schloss besser ab als gemäss Voranschlag vorgesehen war. Dies dank diversen Mehreinnahmen bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden, Einkommenssteuern natürlicher Personen und Steuerteilungen natürlicher und juristischer Personen. Weiter wurden bis auf eine Ausnahme im Bereich Soziale Wohlfahrt alle Budgets netto unterschritten. Die Rechnung weist nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 384‘383.15 einen Aufwandüberschuss von Fr. 50‘695.48 aus.

Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich eine Besserstellung von insgesamt Fr. 304‘204.52.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der **allgemeinen Verwaltung** liegt um 1.02% bzw. Fr. 10‘766.62 unter dem budgetierten Wert:

Der verrechnete Personalaufwand im Bereich Exekutive fiel um Fr. 65‘000.00 tiefer aus als angenommen. Das Verwaltungspersonal musste weniger Aufgaben für die Exekutive erfüllen. Die Löhne und Gehälter sind um Fr. 27‘324.35 höher als im Voranschlag. Seit 01.05.2012 beschäftigen wir neu eine Bauverwalterin zu 100%, die jedoch zu 50% für die Gemeinde Wiedlisbach arbeitet. Dieser Anteil wird uns von Wiedlisbach entschädigt und betrug 2012 total Fr. 47‘014.60. Die Einnahmen aus verrechnetem Personalaufwand der allgemeinen Verwaltung betrugen netto Fr. 65‘900.00 weniger als angenommen.

1 Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand der **Öffentlichen Sicherheit** liegt um 14.65% (Fr. 20‘407.25) unter dem budgetierten Wert:

Die spezialfinanzierte Jahresrechnung „Feuerwehr“ weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 33‘233.20 aus. Der Bereich Feuerwehr Wangen weist mit Fr. 29‘000.00 weniger als angenommen einen Nettoaufwand von total Fr. 174‘141.15 aus. Dieser wurde auf die angeschlossenen drei Gemeinden aufgeteilt.

Die Schutzraumersatzabgaben fielen mit Fr. 15’530.00 um total Fr. 14‘470.00 tiefer aus als budgetiert. Seit dem 01.01.2012 wird das Inkasso der Schutzraumersatzabgaben direkt vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, Bern vorgenommen.

2 Bildung

Der Nettoaufwand der Funktion **Bildung** liegt 5.67% bzw. Fr. 94‘039.11 unter dem budgetierten Wert:

Die Einnahmen Schulgelder Kindergarten von anderen Gemeinden betrugen Fr. 16‘867.95 mehr als budgetiert.

Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehälter Primarstufe betrug Fr. 38‘313.05 mehr als angenommen.

Die Schulgelder an andere Gemeinden Primarstufe betrugen rund Fr. 50‘000.00 mehr als budgetiert. Im Bereich Sekundarstufe betrugen diese Fr. 23‘400.00 mehr als budgetiert. Die Einnahmen Schulgelder Primarstufe betrugen rund Fr. 32‘000.00 mehr als angenommen. Im Bereich Sekundarstufe betrugen diese Fr. 112‘300.00 mehr als budgetiert. Für Schulgelder der Schuljahre 2008 bis 2012 mussten rund Fr. 25‘000.00 netto zurückerstattet werden.

Der Nettoaufwand der Tagesschule beträgt rund Fr. 20‘700.00.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoaufwand für **Kultur und Freizeit** liegt um 7.48%, bzw. Fr. 22‘657.24 unter dem budgetierten Wert:

Seit 2012 sind wir Mitglied des Trägervereins „nomen est omen“. Der Mitgliederbeitrag betrug Fr. 5‘000.00.

Die Löhne und Gehälter des Schwimmbades betrugen Fr. 16‘319.35 weniger als budgetiert.

Durch den Einsatz des Bademeisters in anderen Bereichen konnten interne Verrechnungen von Fr. 21‘000.00 verbucht werden.

Die Eintrittsgelder Schwimmbad betrugen rund Fr. 188‘000.00. Das Schwimmbaddefizit beläuft sich, nach Berücksichtigung des Nettoertrages aus dem Betrieb Schwimmbadkiosk, auf Fr. 155‘006.91.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand im Bereich **Gesundheit** liegt 28.48% und somit Fr. 4‘699.45 unter dem budgetierten Wert.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand der **Sozialen Wohlfahrt** liegt um 8.59% (Fr. 130‘494.45) über dem budgetierten Wert:

Die Beiträge an den Kanton für die Ergänzungsleistungen betrugen Fr. 43‘302.00 mehr als angenommen.

Der Gemeindebeitrag an den Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst betrug Fr. 23‘051.70 weniger als angenommen.
Der Anteil an den Lastenausgleich Fürsorge betrug Fr. 37‘146.85 mehr als budgetiert. Im 2012 mussten wir erstmals 20% Selbstbehalt an Familienergänzende Betreuungsangebote zahlen. Diese betrugen Total Fr. 24‘086.80.
Die Lastenverschiebung des neuen Kinds- und Erwachsenenschutz verursacht im 2013 eine einmalige Mehrbelastung von ca. Fr. 70.00 pro Einwohner. Um diese Mehrbelastung 2013 zu mildern, haben wir 2012 eine Rückstellung von Total Fr. 70‘000.00 getätigt. Dies entspricht etwa der Hälfte der Mehrbelastung.
Der verrechnete Personalaufwand zu Lasten Sozialbehörden betrug Fr. 20‘700.00 mehr als budgetiert.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand des **Verkehrs** liegt um 12.85%, bzw. 94‘723.49 unter dem budgetierten Wert:
Da weniger Investitionen getätigt wurden als vorgesehen, betrugen die verrechneten Abschreibungen und Zinsen total Fr. 33‘560.90 weniger als angenommen.
Der verrechnete Aufwand der Personalkosten zu Gunsten Bereich Verkehr betrugen Fr. 25‘400.00 mehr als budgetiert.
Der Kantonsbeitrag an Strassenunterhalt inklusiv Anteil LSVA entfällt seit 2012. Wir erhielten lediglich noch Fr. 1‘515.40 für die Schlussabrechnung 2011. Die Beleuchtungsentschädigung erhalten wir weiterhin, diese betrug 2012 Fr. 8‘732.00.
Die Rubrik Parkplätze wies einen Aufwandüberschuss von Fr. 20‘377.65 aus. Dieser wurde mit der Spezialfinanzierung „Parkplätze“ gedeckt.
Unser Anteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr betrug Fr. 190‘957.00, somit Fr. 14‘743.00 weniger als budgetiert.
Der Nettoaufwand der Tageskarten „Flexi-Karten“ betrug Fr. 7‘595.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Nettoaufwand der **Umwelt und Raumordnung** liegt 10.55%, bzw. Fr. 11‘299.80 unter dem budgetierten Wert:

Bei der **Wasserversorgung** wurde das Konto „Betrieb und baulicher Unterhalt“ um Fr. 78‘957.90 überschritten. Es mussten mehr Rohr-

brüche und Schieber geflickt oder gewechselt werden. Der „Unterhalt der Hydranten-Anlagen“ wurde um Fr. 29‘429.10 unterschritten, da weniger Unterhalt nötig war als angenommen. Dementsprechend wurden auch keine Kantonsbeiträge ausgerichtet.
Die Einnahmen aus Wasserverkäufen betrugen Fr. 20‘027.10 mehr als angenommen.
Der Ertragsüberschuss von Fr. 15‘485.65 wurde in die Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ eingelegt.

Bei der **Abwasserentsorgung** wurden für den baulichen Unterhalt Fr. 73‘188.65 weniger ausgegeben. Die budgetierten Fr. 75‘000.00 für Abschreibungen wurden nicht benötigt.
Der Betriebsbeitrag an den ARA-Verband betrug Fr. 26‘768.05 weniger als budgetiert.
Die Abwasser-Benützungsgebühren fielen um Fr. 33‘810.50 tiefer aus als budgetiert. Die Differenz begründet sich aus dem zu hohen Budgetbetrag. Verglichen zum Vorjahr hatten wir Mehreinnahmen.
Auch dieses Jahr wurde aus der Investitionsrechnung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 319‘140.05 verbucht.
Der dadurch entstandene Einnahmenüberschuss von Fr. 219‘126.25 wurde in das Bestandeskonto „Abwasserentsorgung Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich“ eingelegt.

Der Ertragsüberschuss beträgt bei der **Abfallentsorgung** Fr. 5‘165.24. Der Betrag wird in das Eigenkapital „Kehrichtabfuhrgebühren“ eingelegt.

Bei den **Gewässerverbauungen** wurden verrechnete Zinsen und Abschreibungen von Total Fr. 10‘784.70 verbucht. Wir erhielten einen Kantonsbeitrag von Fr. 7‘143.30 für den Wasserbau und Oeschbach.

In der Rubrik **Raumordnung** erhalten wir weiterhin von der Burgergemeinde einen Infrastrukturbeitrag Rütifeld. Dieser betrug neu Fr. 46‘978.50.

8 <u>Volkswirtschaft</u>

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft liegt um 1.15%, bzw. Fr. 1‘042.50 über dem budgetierten Wert:

Der Nettoaufwand für die beiden Warenmärkte ist um rund Fr. 1‘400.00 höher ausgefallen als vorgesehen.
Die Provision der Onyx für den Stromverkauf betrug Fr. 2‘696.00 mehr als noch im Vorjahr.

9 Finanzen und Steuern

Das Nettoergebnis aus **Finanzen und Steuern** liegt um 3.44%, bzw. Fr. 175‘063.51 über dem budgetierten Nettoertrag:

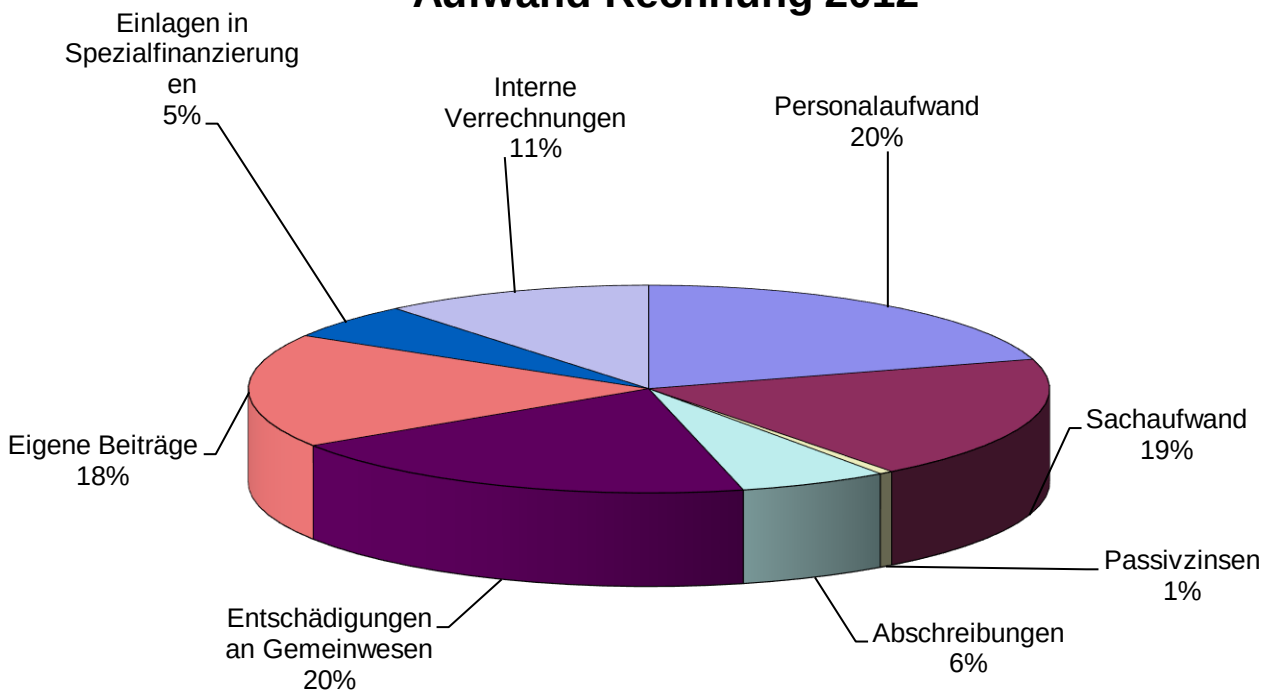
Steuern:

Bei den **Einkommenssteuern** der natürlichen Personen betrugen die Einnahmen, inkl. Vorjahre Fr. 93‘468.60 mehr als budgetiert.
Die **Vermögenssteuern** der natürlichen Personen liegen um Fr. 72‘708.15 tiefer als im Budget.
Bei den **Quellensteuern** wurden Fr. 45'000.00 budgetiert. Die Schlussabrechnung schloss mit Fr. 37‘578.90 ab. Die Einnahmen aus den **Gemeindesteuerteilungen der natürlichen Personen und der juristischen Personen, inkl. Rückstellungen** sind netto um Fr. 264‘799.95 höher ausgefallen, als gemäss Voranschlag angenommen werden konnte.
Die **Gewinn- und Kapitalsteuern** der juristischen Personen sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 79‘029.95 tiefer ausgefallen.
Die Ausgaben aus **Gemeindesteuerteilungen der natürlichen Personen und der juristischen Personen** sind netto um Fr. 14.30 höher ausgefallen, als gemäss Voranschlag angenommen werden konnte. Dabei fielen die Steuerteilungen der natürlichen Personen um Fr. 6‘421.80 höher und die Teilungen der juristischen Personen Fr. 6‘407.50 tiefer aus.
Bei den **Grundstückgewinnsteuern**, **Sonderveranlagungen** (Übergangsrecht), **Lotteriesteuern**, inkl. **Nach- und Strafsteuern** sind Mindererträge von Fr. 3‘863.35 festzustellen. Die Grundstückgewinnsteuern fielen mit rund Fr. 9‘700.00 höher aus als angenommen und wir konnten Einnahmen von rund Fr. 8‘800.00 aus Nach- und Strafsteuern verbuchen.
Bei den **Liegenschaftssteuern** konnte ein Mehrertrag von Fr. 7‘751.35 verbucht werden.
Bei den periodischen und aperiodischen Steuern musste nach Berücksichtigung der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben und der eingegangenen abgeschriebenen Steuern netto

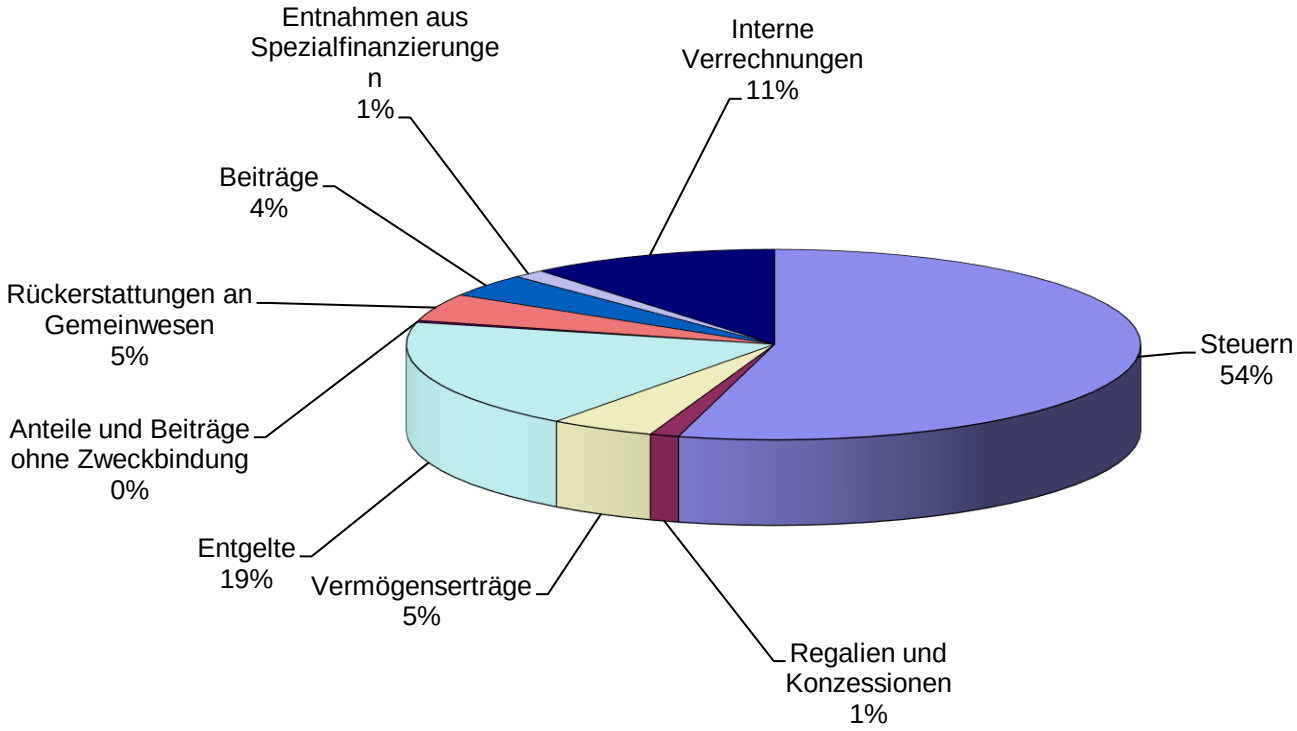
Fr. 34‘022.25 mehr **abgeschrieben** werden (Voranschlag Fr. 57‘500.00).
Gemäss Voranschlag waren Ausgaben von total Fr. 27‘500.00 für den direkten Finanzausgleich vorgesehen. Wir mussten total Fr. 29‘106.00 in den Finanzausgleich zahlen.
Mit dem neuen FILAG zahlen wir neu einen Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung. Dieser betrug im 2012 total Fr. 182‘937.00.
Im Gegenzug erhalten wir neu einen Zuschuss soziodemografische Lasten aus dem FILAG von Total Fr. 21‘854.00.
2012 wurden total Fr. 11‘516.65 an Erbschafts- und Schenkungssteuern veranlagt.

Finanzen:
Die Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden fielen um Fr. 3‘327.78 tiefer aus als angenommen. Die Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens (Dividenden) fielen um Fr. 11‘240.00 tiefer aus als budgetiert. Für die interne Verzinsung in den verschiedenen Funktionen wurde ein kalkulatorischer Zinssatz von 1.9% pro Jahr angewendet. Als Berechnungsgrundlage für die Zinsverrechnung an andere Funktionen dienten die verrechneten Abschreibungen.
Die harmonisierten Abschreibungen betrugen Fr. 384‘383.15 (Voranschlag = Fr. 424‘200.00).

Aufwand Rechnung 2012



Ertrag Rechnung 2012



Mit dem Rechnungsabschluss 2012 konnten die nachfolgenden, vom Gemeinderat bzw. von der Gemeindeversammlung bewilligten Objektkredite abgerechnet werden:

Objekte	Kreditbeschluss			Kreditabrechnung		
	Datum	Organ	Bewilligter Kredit	Kosten	Beiträge und Rückerstattungen	Über- (+) Unter- (-) schreitung
Ersatz Rasentraktor Kubota Werkhof	12.12.2011	GR	58‘000.00	58‘445.65		+ 445.65
Sanierung Bahnhofstrasse inkl. Trottoir, Wasserleitung und Teil der öffentlichen Beleuchtung	04.07.2012	GR / Fak. Referendum	250‘000.00	221‘413.08		- 28‘586.92

Investitionsrechnung 2012	**Ausgaben**	**Einnahmen**
	1‘452‘145.60	**981‘393.00**
Zunahme der Nettoinvestitionen		*470‘752.60*
0 Allgemeine Verwaltung	**324‘057.85**	**0.00**
Fenster- /Fassadensanierung Gemeindekaserne	189‘197.20	
Umbau Feuerwehrmagazin	134‘860.65	
1 Öffentliche Sicherheit	**60‘681.00**	**0.00**
Ersatz 2 Motorspritzen Feuerwehr	60‘681.00	
2 Bildung	**11‘742.50**	**86‘000.00**
Sanierung in Etappen, Schulliegenschaften	11‘742.50	86‘000.00
6 Verkehr	**284‘321.00**	**56‘000.00**
Sanierung öffentliche Beleuchtung	52‘579.25	
Sanierung Strassen und Plätze	20‘831.90	
Rahmenkredit Breitmatte	7‘046.65	56‘000.00
Erschliessung Finkenweg	33‘978.55	
Verbindungsstrasse Stadthof	59.90	
Bahnhofstrasse inklusiv Trottoir	6‘770.80	
Instandstellung Friedbergstrasse	4‘892.40	
Strassenbeleuchtung Walliswil-/Buchsistrasse	9‘365.30	
Ersatz Rasentraktor Kubota	58‘445.65	
Befestigung Parkplätze entlang Strandweg	90‘350.60	
7 Umwelt und Raumordnung	**713‘920.25**	**781‘970.00**
Wasserversorgung:		
Wasserversorgung Breitmattstrasse	3‘105.95	
Wasserleitungsanschluss Übungsdorf	16‘385.25	
Bahnhofstrasse Wasser	8‘681.10	
Walliswil-/Buchsistrasse und SBB Unterführung	365‘078.55	
Wasseranschlussgebühren		461‘570.00
Kanalisationsnetz:		
Retentionsbecken Breitmatte	1‘259.95	
Einnahmenüberschuss in laufende Rechnung	319‘140.05	
Kanalisationsanschlussgebühren		320‘400.00
Gewässerverbauungen		
Hochwasserschutz Kanalweg	269.40	
Vermögensverwaltung		
Kauf Liegenschaften des Finanzvermögens (Finkenweg)	41‘903.95	41‘903.95
Erschliessungskosten Gemeinde Breitmatte	15‘519.05	15‘519.05

BESTANDESRECHNUNG	01.01.2012	31.12.2012
AKTIVEN	10‘003‘429.66	10‘288‘299.40
Finanzvermögen	**6‘177‘549.46**	**6‘497‘649.75**
Flüssige Mittel	1‘827‘491.11	741‘772.84
Guthaben	3‘557‘921.60	4‘965‘244.11
Anlagen	658‘819.40	716‘563.45
Transitorische Aktiven	133‘317.35	74‘069.35
Verwaltungsvermögen	**3‘825‘880.20**	**3‘790‘649.65**
Sachgüter	3‘814‘871.20	3‘779‘640.65
Darlehen und Beteiligungen	11‘009.00	11‘009.00
Spezialfinanzierungen	**0.00**	**0.00**
PASSIVEN	10‘003‘429.66	10‘288‘299.40
Fremdkapital	**4‘002‘362.00**	**3‘916‘105.53**
Laufende Verpflichtungen	724‘894.45	1‘299‘711.90
Kurzfristige Schulden	0.00	13.73
Mittel- und langfristige Schulden	2‘500‘000.00	1‘500'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	271‘171.75	250‘632.90
Rückstellungen	419‘400.0	529‘660.35
Transitorische Passiven	86‘895.80	336‘086.65
Spezialfinanzierungen	**3‘197‘744.15**	**3‘619‘565.84**
Eigenkapital	**2‘803‘323.51**	**2‘752‘628.03**

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2012 der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare …

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2012 mit Aktiven und Passiven von CHF 10‘288‘299.40 und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50‘695.48 zu genehmigen.

Rechnungs- und Resultateprüfungskommission

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates …

Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantrag die Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50‘695.48.

Genehmigung des Reglements über die Tagesschule

Unter Tagesschulangeboten versteht man im Kanton Bern ein pädagogisch geleitetes, für Eltern freiwillig wählbares, kostenpflichtiges Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder, das während den Unterrichtstagen vor oder nach dem obligatorischen Unterricht stattfindet. Tagesschulangebote tragen einerseits zur Unterstützung der Eltern bei der Verbindung von Beruf und Familie bei und unterstützen zudem den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bieten.

Das Volksschulgesetz verpflichtet die Gemeinden seit dem Schuljahr 2010/11, nach einer jährlich durchzuführenden Bedarfsabklärung mindestens diejenigen Tagesschulmodule zu führen, für welche eine verbindliche Nachfrage für zehn Kinder besteht.

Heutzutage gehört das Tagesschulangebot zu einem Standortfaktor für eine moderne und aufgeschlossene Gemeinde. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat 2010 beschlossen, Tagesschulmodule während einer Versuchsphase von drei Jahren auch dann anzubieten, wenn die verpflichtende Nachfrage laut Volksschulgesetz nicht nachgewiesen ist.

Mit unserer Tagesschule „Villa Viva“ haben wir bisher positive Erfahrungen gemacht. So konnten in den letzten drei Schuljahren jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag Mittags- und Nachmittagsmodule angeboten werden. Die Nachfrage zeigt steigende Tendenz wie die nachstehende Aufstellung belegt.

Kriterium	Schuljahr 2010/11	2011/12	2012/13
Angebotene Module pro Woche	7	7	8
Anzahl Schüler	13	17	22
Besuchte Module pro Woche	28	41	63
Schüler pro Modul	4	5.9	7.9
Betreuerinnenstunden pro Woche [1)]	15.25	15.25	19.25
Besuchte Module / Betreuungsstunde pro Woche	1.8	2.7	3.3
lastenausgeleichsberechtigte Betreuungsstunden pro Jahr	1‘964	2‘413	[2)]
Gemeindeanteil in Fr. 1‘000.-- [3)]	45,3	28,8	[2)]

[1)] ohne Regiestunden
[2)] Abrechnung im August 2013
[3)] gemäss Tagesschulabrechnung im Schuljahr

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Bildungskommission beschlossen, das Tagesschulangebot, unabhängig von der gesetzlichen Verpflichtung, definitiv weiterzuführen und unterbreitet dieses Vorhaben der Gemeindeversammlung mit dem „Reglement über die Tagesschule“ zur Beschlussfassung.

Das Reglement über die Tagesschule definiert, dass in der Kompetenz des Gemeinderates ein freiwilliges, über das gesetzliche Minimum hinausgehendes Tagesschulangebot geführt werden kann. Dabei ist der Kontinuität des Angebots und der Finanzierbarkeit angemessen Rechnung zu tragen. Das Tagesschulkonzept sowie die weiteren organisatorischen Rahmenbedingungen werden in einer Verordnung geregelt.
Die Finanzierung der Tagesschule erfolgt über

a) Elternbeiträge
b) Beiträge des Kantons
c) Beiträge der Anschlussgemeinden der Schule Wangen
d) Freiwillige Zuwendungen Dritter
e) Beiträge der Gemeinde

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Reglements über die Tagesschule.

Kreditbeschluss Photovoltaikanlage Schwimmbad

Bereits in den Jahren 2009/10 hat sich der Gemeinderat mit der Realisierung einer Photovoltaikanlage auseinandergesetzt. Dies im Interesse der Bewusstseinsförderung generell und im Sinne der Förderung von alternativen Energieformen im Speziellen. Das angedachte Projekt hat sich dann aber zerschlagen. Mit dem vorliegenden Projekt, bzw. dem Kreditantrag soll dieser Gedanke wieder aufgenommen und umgesetzt werden. Damit „beteiligen“ sich alle Wangerinnen und Wanger an einem zukunftsgerichteten Projekt. Die Bündelung auf ein grosses Projekt ist in den Augen des Gemeinderats zudem wirksamer als viele kleinere Projekte.

Die Photovoltaikanlage wird auf den Dächern der Garderoben, des Eingangsbereichs und der Badi-Beiz montiert. Die Anlage wird eine Modulfäche von 970 m^2 umfassen und jährlich rund 154‘000 kWh elektrische Energie produzieren. Dies entspricht einem Bedarf von rund 45 durchschnittlichen Haushaltungen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 350‘000.00. Zuzüglich einer Reserve für Unvorhergesehenes von Fr. 30‘000.00 wird ein Rahmenkredit von Fr. 380‘000.00 beantragt.

Die erwarteten Erträge aus dem Verkauf des Stroms werden die Kosten nach rund 10 Jahren decken, dies auch unter Berücksichtigung der über die Lebensdauer leicht abnehmenden Produktion. Die Lebensdauer der Anlage darf mit 25 Jahren angenommen werden.

Der laufende und intensive Innovationsschwung sowie der damit einhergehende Preiskampf befördert laufend bessere, günstigere bzw. kosteneffizentere Produkte an den Markt. Diesem Aspekt wird der Gemeinderat die nötige Beachtung schenken.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Rahmenkredites in der Höhe von Fr. 380‘000.00 für die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Schwimmbades.

Kreditbeschluss Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Unterholz sowie eines Teils der Wasserleitung Vorstadt

Im Zusammenhang mit der Verlegung der Fernwärmeleitung im Bereich der Bahnunterführung im Unterholz bis in die Breitmatte soll gleichzeitig ab Unterführung bis Jurastrasse die Wasser- und Abwasserleitung ersetzt werden. Im gleichen Projektschritt soll die Wasserleitung ab der Unterführung bis auf die Höhe des Ferggerweges ersetzt werden.

Die der Gemeinde verbleibenden Kosten werden je rund zur Hälfte den beiden Spezialfinanzierungen „Wasserversorgung“ und „Abwasserversorgung“ belastet.

Kostenzusammenstellung auf der Basis einer Kostenschätzung

Teilprojekt Unterholz:				
Sanierung Wasserleitung	Fr.	140‘100.30		
Sanierung Kanalisation	Fr.	259‘899.70		
Öffentliche Beleuchtung	Fr.	5‘000.00		
Deckbelag Unterholz	Fr.	60‘000.00		
Gesamtkosten Unterholz	Fr.	465‘000.00	Fr.	465‘000.00
Teilprojekt Vorstadt:				
Sanierung Wasserleitung	Fr.	105‘000.00	Fr.	105‘000.00
Ingenieurleistungen			Fr.	90‘000.00
Gesamtkosten			**Fr.**	**660‘000.00**

Die Aufteilung der Kosten auf die beiden Werke „Wasser“ und „Abwasser“ erfolgt mit der Bauabrechung und dürfte beide Werke zu rund 50 % belasten.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von Fr. 660‘000.00 zur Sanierung der Wasser- und Abwasserleitung im Unterholz sowie eines Teils der Wasserleitung Vorstadt.

Kreditbeschluss Sanierung Wasserleitung Pumpwerk - Reservoir

Die Versorgungsleitung zwischen dem Pumpwerk Allmend an der Buchsistrasse und den beiden Reservoiren im Gensberg stammt aus dem Jahre 1905 und hat nach knapp 100 Jahren ihre Lebensdauer erreicht. Sie soll zum Erhalt der Versorgungssicherheit der Wasserversorgung ersetzt werden.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Emch + Berger AG in Solothurn hat dazu zwei Varianten geprüft. Die Linienführung der Variante 1 verläuft parallel zu der bestehenden Leitung. Der Ersatz wird für den Abschnitt nach der Querung Umfahrungsstrasse erfolgen, da die Leitungen im Bereich der Umfahrungsstrasse im Jahre 1997 ersetzt wurden.

Die Linienführung der Variante 2 verläuft ca. 40 m südwestlich der bestehenden Leitungen. Bei dieser Variante wird die Leitung im Bereich der Umfahrungsstrasse auch ersetzt. Da der Hang des Gensberg in diesem Bereich eine etwas steilere Hangneigung von 35^{o} aufweist, ist der Ersatz mit einem grabenlosen Verfahren erarbeitet worden.

Auf Empfehlung des Ingenieurbüros haben Werkkommission und Gemeinderat beschlossen, die Variante 1 weiterzuverfolgen, zumal diese rund 30% tiefere Kosten ausweist.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von Fr. 380‘000.00 zur Sanierung der Wasserleitung Pumpwerk – Reservoir.

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des Referendums:
Kreditbeschluss Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug mit erforderlichen Anpassungen

Im Jahr 2006 hat die Gemeinde das Fahrzeug Leiber Tiger für den Werkhof angeschafft. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich leider, dass das Fahrzeug die Erwartungen nicht erfüllen konnte. Noch während der Garantiefrist mussten verschiedene Reparaturen vorgenommen werden.

Die notwendigen, Reparaturen zulasten der Gemeinde haben sich in den vergangenen Jahre auf jährlich über Fr. 4‘000.00 belaufen. Nebst der Reparaturanfälligkeit hat sich gezeigt, dass der Leiber Tiger zunehmend auch ein Sicherheitsrisiko darstellt (plötzliche ungewollte Bremsung infolge Problemen mit der Elektronik). Das Fahrzeug muss zudem in diesem Jahre geprüft werden, was voraussichtlich weitere Investitionen erfordert.

Diese Sachverhalte sollen nicht länger hingenommen werden. Daher hat der Gemeinderat den Ersatz des Kommunalfahrzeuges beschlossen und aufgrund der Dringlichkeit einen Kredit unter Vorbehalt des Referendums gesprochen. Gleichzeitig wurde das Anforderungsprofil verabschiedet und ein Ausschuss aus Mitgliedern der Werkkommission und dem Chef Werkhof zur Evaluation des neuen Kommunalfahrzeuges eingesetzt.

Nebst der Beschaffung des eigentlichen Fahrzeuges müssen Anpassungen zur weiteren Nutzung der vorhandenen Geräte (Schneepflug, Salzstreuer, Schwemmgerät, Anhänger) vorgenommen werden.

Bei Redaktionsschluss läuft die Referendumsfrist noch. Über das Geschäft wird nur abgestimmt, wenn das Referendum zustande kommt.

Antrag des Gemeinderates:
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von Fr. 150’000.00 für die Ersatzanschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit den erforderlichen Anpassungsarbeiten.

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert anlässlich der Gemeindeversammlung über Aktualitäten.

Aus dem Gemeinderat …

1. Personelles

- Walter Gabi aus Wangen a/Aare wird als Verantwortlicher für den Flügel Steinway B angestellt.

- Heidi Flückiger aus Thunstetten wird ab Saison 2013 für den Kassen- und Sanitätsdienst im Schwimmbad angestellt.

- Danilo Markovic aus Wangen a/Aare wird nach Abschluss seiner Lehre berufsbegleitend die Berufsmittelschule besuchen und in dieser Zeit befristet für ein Jahr zu 20% auf der Gemeindeverwaltung weiterarbeiten.

- Manuela Perillo sucht eine neue berufliche Herausforderung und wird die Gemeinde im Verlaufe des zweiten Semesters verlassen.

- Als neuer Finanzverwalter wird Kilian Leuthold aus Guttannen angestellt. Kilian Leuthold ist 29 jährig, verheiratet und wird die Stelle in Wangen a/Aare am 01.09.2013 antreten. Nach der kaufmännischen Lehre auf einer Gemeindeverwaltung, dem Abschluss der kaufmännischen Berufsmaturität und einigen Jahren Berufserfahrung als kaufmännischer Sachbearbeiter auf einem Sozialdienst, führt er seit gut vier Jahren die Finanzverwaltung einer bernischen Gemeinde. Kilian Leuthold hat die Vorbereitungsschule zur Erlangung des Diploms für Bernische Finanzverwalter besucht und wird die Prüfung im kommenden Jahr absolvieren.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den Gewählten sowie den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Gemeinderat spricht einen Nachkredit von Fr. 25‘000.00 für die Einrichtung von Ausstellungsräumen im Gemeindehaus. Der Gang des Erdgeschosses sowie die zwei Gewölbekeller sollen in Zukunft für Ausstellungen vermietet werden. Der Museumsverein, die Städtligalerie und das Festival nomen est omen werden die Räumlichkeiten für ihre Ausstellungen nutzen.

- Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung in der Höhe von Fr. 221‘413.08 für die Sanierung der Bahnhofstrasse inklusive Trottoir sowie der Ersatz der Wasserleitung und der Kabel der Öffentlichen Beleuchtung.

- Der Gemeinderat wählt die Funktionäre und Delegierten für die Legislaturperiode 2013 bis 2016. Die Funktionäre und Delegierten sind auf der Gemeinde-Homepage www.wangen-a-a.ch ersichtlich.

- Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einer Baulandparzelle am Finkenweg an das Ehepaar Brigitte und Urs Pfister zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu.

Tätigkeitsbericht; die Zielsetzungen 2013 auf einen Blick …

Die Jahresziele 2013 der Ressorts wurden – aufgrund der am 01.01.2013 startenden Legislaturperiode – erst im Verlauf der ersten Monate definiert und werden hier als Nachtrag zum Tätigkeitsbericht veröffentlicht:

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Reglement für Planungsmehrwert bei künftigen Umzonungen erstellen	31.12.2013	X			Der Zeitpunkt wurde verschoben, da die Umsetzung zum neuen Raumplanungsgesetz abgewartet werden muss!
Reglement für Spezialfinanzierung Liegenschaften	31.12.2013		X		
Klausur nachhaltige Entwicklung und Erarbeiten Leitbild	31.12.2013	X			
Bau und Sicherheit					
Neues Finanzierungsmodell Feuerwehr umsetzen	31.12.2013		X		
Bildung					
Angebot Tagesschule erhalten	2013/14	X			Abhängig von Anmeldungen
Schulangebot erhalten	Laufend	X			
Raumplanung Kindergarten (KG)	31.12.2013	X			Schuljahr 2014/15: 3 Kindergärten Schuljahr 2015/16: 4 Kindergärten
Liegenschaften					
Umbau Wehrdienstmagazin	30.06.2013		X		
Schlosskeller: Eliminierung Defizit / Marketing prüfen	31.12.2013		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Schulanlage (insbesondere Turnhalle und Umgebung); Kreditvorlage ausarbeiten	31.12.2013		X		
Photovoltaikanlage Schwimmbad, Kreditvorlage ausarbeiten	31.12.2013		X		
Projekterarbeitung Sanierung Duschen Schwimmbad	31.12.2013	X			
Weitere Etappe Sanierung Gemeindekaserne (Fassade und Dach)	31.12.2013	X			
Anschluss Gemeindeliegenschaften an Fernwärme prüfen	31.12.2013	X			
Soziales					
Prävention (Projektgruppe respekt at wangen)	Laufend		X		
Umsetzung Altersleitbild	Laufend		X		Rollender Prozess
Zusammenarbeit mit regionaler Jungendfachstelle	Laufend		X		
Angebot Jugendraum reaktivieren	31.12.2013	X			
Clean up Day (Teilnahme am nationalen Litteringtag)	21.09.2013	X			
Gemeindeduell schweiz bewegt Mai 2014 initiieren	31.12.2013		X		
Projekt Senioren für Senioren reaktivieren	31.12.2013		X		
Umwelt- und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2013		X		
Diverse Strassensanierungen	31.12.2013	X			

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Städtlibeleuchtung	31.12.2013	X			
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2013		X		Rollende Planung
Abfallkonzept überarbeiten	31.12.2013	X			
Überarbeiten Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	31.12.2013		X		
Wasserlieferung Waffenplatz, Vertragsabschluss	30.06.2013		X		
Reglement zur Finanzierung des Strassenunterhalts	31.12.2013	X			
Ersatz Versorgungsleitung Pumpstation bis Reservoir	31.12.2014		X		
Projektauftrag Tempo 30	31.12.2014		X		Umsetzungsvorschlag mit Etappierung und Kostenschätzung
Wirtschaft					
Veranstaltungsflyer gestalten und Auflegen in Zusammenarbeit mit regioW	30.06.2013	X			Anlässe Juli - Dezember
Parkplatzkonzept Aare Nord	31.12.2013	X			
Organisation Neuzuzügeranlass	30.06.2013	X			
Klärung Internet-Hotspot für Badi und Städtli / Vorstadt	31.12.2013	X			Konzept erarbeiten
Facelifting Markt	31.12.2013	X			

Neuer Internetauftritt der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare per 01. Juni 2013…

Ab dem 01. Juni 2013 verfügt die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare über eine neue, moderne Homepage. Sie finden darauf viele nützliche und interessante Informationen.

Um Ihnen den Gang auf die Verwaltung zu ersparen, haben wir einen Online-Schalter eingerichtet. Über diesen können Sie

- einen Heimatausweis bestellen oder verlängern lassen
- eine Wohnsitzbescheinigung bestellen
- uns Ihren Umzug innerhalb von Wangen a/Aare melden
- sich in eine andere Gemeinde abmelden
- Reglemente einsehen und herunterladen

Wollen sie verreisen? Reservieren sie sich eine SBB-Tageskarte bequem und einfach über unsere Homepage.

Als Verein können Sie sich mit einem Passwort auf der Homepage registrieren und Ihre Anlässe und Veranstaltungen selbst einschreiben. Auch Unternehmen haben die Möglichkeit, sich im Unternehmensverzeichnis einzutragen.

Werfen Sie doch einen Blick auf die neu gestaltete Homepage:
www.wangen-a-a.ch

Beitrag der neuen Altersbeauftragten…

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt.
Der andere packt sie kräftig an - und handelt.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Das Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Sie sind absolut unvermeidlich und das ist auch gut so. Ohne Veränderungen würden wir immer nur auf der Stelle treten – Entwicklung und Wachstum wären unmöglich.

Die grosse Herausforderung der Zukunft wird es sein, aktive ältere Menschen entsprechend ihren Kompetenzen anzuerkennen und sie bei der Umsetzung der Projekte zu unterstützen.

Ein Highlight während meiner Gemeinderatslegislatur 2005 - 2008 waren die Geburtstagsbesuche bei den Wangener Senioren und Seniorinnen. Es war stets interessant zu hören, was sie in ihrem Leben schon alles gemacht und erlebt hatten und womit sie sich im Moment beschäftigten…

Senioren für Senioren ein Super-Projekt, das leider in Vergessenheit geraten ist. Ich als Altersbeauftragte, bedaure dies sehr, daher werde ich alle Hebel in Bewegung setzen, damit dieses Projekt aus dem Winterschlaf erwacht. Das Senioren-Netzwerk fördert die Kontakte, bietet ein Netzwerk für gemeinsame Aktivitäten, hilft im Alltag mit spezifisch bereitgestellten Dienstleistungen und vermittelt zuverlässige Seniorinnen und Senioren für diese Dienste. Es würde mich sehr freuen, mit Ihnen zusammen dieses Projekt wieder in Schwung zu bringen.

Machen Sie auch mit? Sprechen oder rufen Sie mich an 032 631 25 73, oder elektronisch via maria.luterbacher@gmx.net.

Nun, meine Motivation in die Soko gewählt zu werden war und ist, mich mit den Themen des Alters zu befassen, bzw. Veränderungen zuzulassen, um etwas Neues zu ermöglichen. Als „Altersbeauftragte“ von Wangen a/Aare freue ich mich sehr mit dem Projekt Senioren für Senioren zu starten, damit ich für Sie in dieser sich wandelnden Zeit richtig

handeln kann. Ich freue mich, mit meinen aktiven Sozialkommissions-kolleginnen und -kollegen Ihre Wünsche umsetzen zu dürfen.

Maria Luterbacher
Altersbeauftragte der Gemeinde Wangen a/Aare

Beitrag des neuen Jugendbeauftragten…

**„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen,
aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“**
(Pearl S. Buck, US-amerikanische Schriftstellerin & Nobelpreisträgerin)

Liebe Wangerinnen und Wanger, liebe Jugendliche, liebe Eltern

Sie ist umstritten und wird so oft thematisiert wie keine andere unserer Lebensphasen – die Jugend. Sie ist die Basis für die Zukunft, Stein des Anstosses und ein Mysterium unserer Zeit zugleich.

In unserer modernen und schnelllebigen Zeit wachsen die Anforderungen an unsere jüngsten Gemeindemitbewohner stetig – sei es in der Schule, in der Berufsausbildung, in der Familie wie auch im normalen Alltag. Auf der anderen Seite stehen die persönliche Entwicklung individueller Interessen und Fähigkeiten, die Pflege sozialer Kontakte und die Teilhabe am Leben in unserer Gemeinde. All diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen – für unsere Jugendlichen wahrlich keine einfache Aufgabe.

Als neuer Jugendbeauftragter der Gemeinde Wangen an der Aare ist es mir ein Anliegen die jüngere Generation genau in dieser Aufgabe zu unterstützen. Als Ansprechperson vertrete ich ihre Interessen und Bedürfnisse und verschaffe ihnen Gehör gegenüber der Gemeinde und den Behörden.

Ziel soll es sein, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen zu sammeln, Projekte zu entwickeln und diese mit der Unterstützung

etwa der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Bipperamt und Wangen aber auch engagierter Einwohnerinnen und Einwohnern in der Gemeinde - sprich uns allen - umzusetzen.

Ebnen wir gemeinsam so viele Wege wie möglich, damit die Jüngsten unter uns ihren eigenen auswählen können. Stellen wir aber auch hie und da eine Leitplanke auf, damit jeder von Ihnen das Ziel sicher findet.
Ich freue mich bereits jetzt auf eine Menge angeregter Diskussionen und den Kontakt mit Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger. Helfen Sie mit die Barriere zwischen Jugend und Erwachsenenwelt zu brechen und die Basis unserer Zukunft zu stärken.
Für Ihre Ideen und Anliegen erreichen Sie mich dazu jederzeit per E-Mail unter dominik.jaeggi@bluemail.ch oder unter 079 585 07 13.

Dominik Jäggi
Jugendbeauftragter der Gemeinde Wangen a/Aare

Schweiz.bewegt 2014…

„schweiz.bewegt 2014“ in Wangen a/Aare

Das Gemeinde-Duell „schweiz.bewegt“, der grösste Bewegungs- und Ernährungsanlass der Schweiz, findet jedes Jahr im Mai statt. 2014 vom 02. – 10. Mai.

Da unsere Gemeinde im Mai 2014 ebenfalls teilnehmen wird, möchte die Sozialkommission Ihnen diesen Anlass kurz vorstellen.

Das ist „schweiz.bewegt“: Die Gemeinde, Vereine und Einzelpersonen organisieren während einer Woche Sport- und Bewegungsanlässe für die Bevölkerung. Dabei werden sie durch die Projektleitung von “schweiz.bewegt“ unterstützt. Die Bevölkerung kann bestehende und

neue Sport- und Bewegungsangebote kennen lernen und wird zu mehr Bewegung motiviert. Mögliche Aktivitäten um Bewegungsminuten zu sammeln sind beinahe unbegrenzt: Walking, Running, Biking, Postenlauf, Wanderungen usw.

So funktioniert es: Zwei oder mehrere Gemeinden fordern sich gegenseitig heraus und lancieren ein freundschaftliches Duell. Da die Bewegungszeit und nicht die Leistung der Teilnehmenden gemessen wird, ist der Zugang für alle Alterskategorien ohne Leistungsdruck möglich.
Ziel ist es, möglichst viele Bewegungsminuten für die Gemeinde zu sammeln.
Die gesunde Ernährung steht ebenfalls im Vordergrund und wird in die Anlässe integriert.

Für die erfolgreiche Durchführung braucht es eine gute Zusammenarbeit verschiedenster Partner (Vereine, Schulen, Privatpersonen, Institutionen, Behörden usw.)

Bereits jetzt suchen wir IHRE Vorschläge für sportliche Aktivitäten im Rahmen von „schweiz.bewegt 2014“ in der Gemeinde Wangen an der Aare!

Gerne nimmt die Sozialkommission Anregungen und Vorschläge entgegen. E-Mail: edith.oberli@wangen-a-a.ch

Wir zählen auf die Mithilfe aller Einwohnerinnen und Einwohner um ein Gemeindefest mit Bewegungscharakter zu lancieren!!!

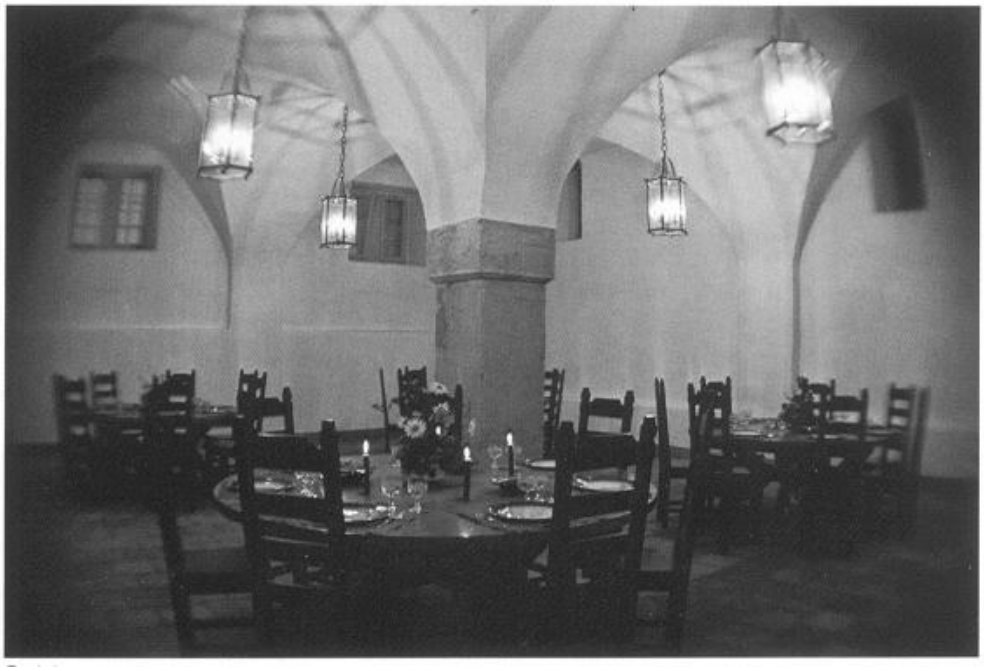
Sozialkommission Wangen a/Aare

Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand Ende April 2013) …

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
25.05.2013	Wirtschaftskommission	Maimarkt	Städtli
27.05.2013	Frauenverein	Vortrag mit Schuss	Saal kath. Kirche
10.06.2013	Frauenchor Wangen a/Aare	Geburtstagssingen	alte Mühle
14.06.2013	Schützen Wangen a/Aare	Obligatorische Bundesübung	Chleyhölzli
23.06.2013	Frauenverein	Einweihung Spielplatz	Aarespielplatz
30.06.2013	ref. Kirchgemeinde	Waldgottesdienst	Waldhütte Gensberg
06.07.2013	Städtlizwirble	Sommeranlass mit Mottovorstellung 2014	Schlosshof
14.06.-03.07.2013	Regio W	Festival nomen est omen	Wangen a/Aare
01.08.2013	Turn- und Sportverein	Bundesfeier	Salzhausplatz
01.08.2013	ref. Kirchgemeinde / kath. Pfarramt	Ökumenischer Gottesdienst	Inseli
03./04./07./09./10./ 11./16./17.08.2013	Verein Waudbüni Hohfure	Waldfreilichttheater	Hohfuren
11.08.2013	ref. Kirchgemeinde	Familiengottesdienst zum Schulanfang	ref. Kirche
17. + 18.08.2013	Verein Brocante	Brocante / Auktion	Salzhaus
23. – 25.08.2013	Pontoniersportverein	Schlauchbootrennen / Fischessen	Pontonierhaus
25.08.2013	ref. Kirchgemeinde / kath. Pfarramt	Ökumenischer Gottesdienst	Wangenried
25.08.2013	Schützen Wangen a/Aare	Obligatorische Bundesübung	Chleyhölzli
05.09.2013	Samariterverein	Blutspende	Salzhaus
14.09.2013	Kellertheaterverein	Kabarett mit Gessler-Zwillinge	Kellertheater
24.09.2013	Rttg UOS/RS 75 und VT RS 47	Defilee / Städtli-Marsch	Städtli
27. + 28.09.2013	MG Regio Wi-Wa + Natur- und Vogelschutzv.	Lottomatch	Salzhaus
29.09.2013	Sportschützen	Laubschiessen	Schiessstand Waldegg
05. + 06.10.2013	Sportschützen	Laubschiessen	Schiessstand Waldegg
12.10.2013	Wirtschaftskommission	Herbstmarkt	Städlti
18. + 19.10.2013	Samariterverein	E- Learning Nothelferkurs	Feuerwehrmagazin
20.10.2013	ref. Kirchgemeinde / kath. Pfarramt	Ökumenischer Gottesdienst	Walliswil bei Wangen
25. + 26.10.2013	Turn- und Sportverein	Lottomatch	Salzhaus
02. + 03.11.2013	Fischereiverein	Fischessen	Salzhaus

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
10.11.2013	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst und Suppentag	ref. Kirche
12.11.2013	Frauenverein	Zvieri-Höck Plus	Saal kath. Kirche
15.11.2013	Frauenverein	Kerzenziehen	Hohfuren
16.11.2013	Frauenchor	Jubiläumskonzert	ref. Kirche
22. + 23.11.2013	Turn- und Sportverein	Unterhaltungsabend	Salzhaus
29. + 30.11.2013	Fussballclub	Lottomatch	Salzhaus
30.11.2013	Frauenchor	Adventssingen	kath. Kirche
01.12.2013	Frauenchor	Adventssingen	ref. Kirche
01.12.2013	Handels- und Gewerbeverein	Lädele im Advent	Städtli und Vorstadt
01.12.2013	Narrenzunft Wangen	öff. Samichlaus	Städtli
06.12.2013	Narrenzunft Wangen	Samichlaus	Hausbesuche
07.12.2013	ABC-Fitnesscenter	Schweizermeisterschaft Bankdrücken & Kreuzheben	Salzhaus
15.12.2013	ref. Kirchgemeinde	Stallweihnacht	
24.12.2013	ref. Kirchgemeinde	Heiligabendgottesdienst	ref. Kirche
25.12.2013	ref. Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	ref. Kirche
31.12.2013	ref. Kirchgemeinde	Vesper zum Jahreswechsel	ref. Kirche

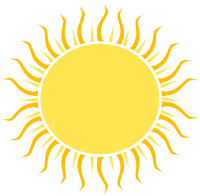
Schlosskeller
Wangen an der Aare



Sie planen ein Fest -
Wir haben den richtigen Raum!

- Apéro
- Familienfest
- Vereinsanlass
- Firmenanlass
- usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für Informationen und Reservationen melden Sie sich unter Tel. 032 631 50 70 oder
E-Mail schlosskeller@wangen-a-a.ch



MAIMARKT

IM STÄDTLI WANGEN AN DER AARE

SAMSTAG, 25. MAI 2013, AB 09.00 UHR

RUND 40 MARKTSTÄNDE IM STÄDTLI

MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GEWERBEBETRIEBE UND VEREINE

DIVERSE VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Wirtschaftskommission wünscht allen Marktbesucherinnen und Marktbesuchern einen schönen Markttag